

Pressemitteilung

International Network for Economic Research e.V. (INFER)

Dr. Michael H. Stierle

07.03.2001

<http://idw-online.de/de/news31026>

Wissenschaftliche Publikationen
Wirtschaft
überregional

Internationale Finanzmarktkrisen: Ursachen, Ablauf, Prävention

Neu erschienen: INFER Studies Vol. 3 von Marc Resinek zu Ursachen, Ablauf und Prävention von Finanzmarktkrisen

Die Instabilität der globalen Finanzmärkte war aus ökonomischer Sicht eines der zentralen Probleme des letzten Jahrzehnts. Nachdem es schon Ende der siebziger und Anfang der achtziger Jahre vor allem in Lateinamerika zahlreiche Währungs-, Banken- und Finanzkrisen gegeben hatte, kam es in den neunziger Jahren erneut zu ausgeprägten Turbulenzen an den internationalen Finanzmärkten. Beispielhaft seien die Krise im Europäischen Währungssystem (1992/93), die Tequila-Krise in Lateinamerika (1994/95) und die Asienkrise (1997/98) genannt. Dabei standen immer wieder extreme Schwankungen der Wechselkurse und instabile Bankensysteme im Zentrum des Geschehens, die dann meist der Ausgangspunkt für tiefgreifende Finanz- und Wirtschaftskrisen waren. Die zentralen Charakteristika der jüngsten Krisen lassen die älteren theoretischen Erklärungsansätze, die vor allem eine zu expansive staatliche Wirtschaftspolitik als Krisenursache identifizieren, jedoch als nicht mehr angemessen und zeitgemäß erscheinen. Insbesondere Erwartungen und Vertrauen der Marktteure spielen in einem extrem liberalisierten globalen Finanzmarktumfeld eine ebenso wichtige Rolle.

Den auf diesem Gebiet umfangreichen Forschungsanstrengungen der letzten Jahre folgend, geht die vorliegende Analyse vor allem drei Fragen nach: Was sind die Ursachen für Krisen an den Finanzmärkten? Wie laufen solche Krisen ab, und welche Interdependenzen lassen sich identifizieren? Welche wirtschaftspolitischen Maßnahmen können ergriffen werden, um derartige Krisen zu verhindern und die Finanzmärkte zu stabilisieren? Zur Beantwortung dieser Fragestellungen werden die Wechselwirkungen von länderübergreifenden Währungs-, Banken- und Finanzkrisen analysiert, der Zusammenhang von umfassenden Finanzmarktkrisen und strukturellen Defiziten im Finanzsystem untersucht sowie die gewonnenen Erkenntnisse anhand der Finanzmarktkrise in Ostasien überprüft und illustriert. Abschließend werden aufbauend auf der theoretischen Analyse wirtschaftspolitische Vorschläge zur Stabilisierung des internationalen Finanzsystems unterbreitet.

Der Band kann zu DM 48,- im Buchhandel bezogen werden. Die ISBN-Nummer ist 3-89700-162-4. Bestellungen sind auch online möglich unter <http://www.vwf.de/autoren/3-89700-162-4.php3>
Weitere Informationen finden Sie unter www.infer-ev.de

URL zur Pressemitteilung: <http://www.infer-ev.de>

URL zur Pressemitteilung: <http://www.vwf.de/autoren/3-89700-162-4.php3>